



## Deutsche Post DHL und das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen organisieren zweiten 'Get Airports Ready for Disaster'

Deutsche Post DHL und das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen organisieren zweiten "Get Airports Ready for Disaster" Workshop auf den Philippinen. Workshop folgt auf erfolgreichen DHL Disaster Response Team Einsatz in Cebu nach Taifun Haiyan. Schulung von 52 Mitarbeitern des Mactan-Cebu International Airport zur Prüfung der Flughafenkapazitäten und Vorbereitung auf den Ernstfall. Erster GARD-Workshop auf den Philippinen fand 2013 in Manila statt. Deutsche Post DHL und das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) haben heute einen "Get Airports Ready for Disaster" (GARD)-Workshop am Mactan-Cebu International Airport gestartet. Während der Schulung, die vom 31. März bis zum 2. April 2014 läuft, werden die Flughafenmitarbeiter auf die logistischen Herausforderungen nach Naturkatastrophen vorbereitet, zum Beispiel auf die Abfertigung großer Hilfsgütermengen und hoher Passagierzahlen nach einer Katastrophe. Unter den 52 Teilnehmern sind Vertreter des Flughafenbetriebs, der Flugsicherung und der Flughafensicherheit sowie Mitarbeiter von Katastrophenmanagement-Agenturen, die bei einer Naturkatastrophe eine sehr wichtige Rolle spielen. Das GARD-Programm von Deutsche Post DHL wurde in Zusammenarbeit mit UNDP entwickelt, um Flughäfen in katastrophenanfälligen Gebieten für die Abwicklung umfangreicher Hilfsgüterlieferungen vorzubereiten. DHL-Experten vor Ort leiten die kostenlosen GARD-Trainings und stellen relevante Materialien bereit, während das UNDP das Projekt und die Abstimmung mit den Regierungsbehörden koordiniert sowie Mittel zur Finanzierung der Workshops bereitstellt. Planungsvorlage für den Katastrophenfall. Durch diese Workshops kann Deutsche Post DHL mit Behörden in aller Welt zusammenarbeiten, um die im Ernstfall an Flughäfen benötigten Kapazitäten zu bewerten. Vor allem helfen sie allen Beteiligten, eine standortspezifische Planungsvorlage für den Katastrophenfall zu entwickeln", sagte Christof Ehrhart, Direktor Corporate Communications und Responsibility bei Deutsche Post DHL. "Nach den jüngsten Erfahrungen im Nachgang des Taifuns Haiyan wird diese Schulung dem Team am Mactan-Cebu International Airport weitere Kompetenzen vermitteln, um Hilfsgüter und andere Materialien, die nach einer Naturkatastrophe am Flughafen eintreffen, effizient abzuwickeln", fügte er hinzu. "Unsere Partnerschaft mit DHL gibt uns die Chance, Flughäfen besser auf die Herausforderungen der Katastrophenhilfe vorzubereiten", sagt Jo Scheuer, weltweit verantwortlich für Risikominimierung bei UNDP. "In jedem Land, in dem wir GARD durchführen, ist der Workshop Teil von weitreichenden Risikominimierungsmaßnahmen, die unseren Partnern helfen, Risiken zu vermeiden, sie abzumildern oder sich auf sie vorzubereiten." DHL Disaster Response Teams. Zwischen dem aktuellen GARD-Training und dem verheerenden Taifun Haiyan liegen nur wenige Monate. Nachdem der Taifun auf den Philippinen gewütet hatte, war ein DHL Disaster Response Team fast drei Wochen vor Ort, um den Flughafenbetrieb in Mactan Cebu zu unterstützen, Hilfsgüter zu sortieren und für den Weitertransport vorzubereiten. Nach ihrem Einsatz fragten die Regierung der Provinz Cebu und die Flughafenbehörde des Mactan Cebu International Airport die Durchführung eines GARD-Workshops vor Ort an. Nach einer ersten erfolgreichen Schulung in Manila im Mai 2013 wird dies der zweite GARD-Workshop auf den Philippinen sein. "Wir leben in einem Land, das am pazifischen Feuerring oder Taifungürtel liegt, wo jedes Jahr rund 80 Taifune über den tropischen Gewässern entstehen. Welche Folgen diese haben können, haben wir bereits gesehen. Daher wollen wir für den Fall, dass sich ein ähnliches Szenario künftig wiederholt, so gut wie möglich vorbereitet sein", sagte Nigel Paul C. Villarete, General Manager, Mactan-Cebu International Airport. Katastrophenmanagement. Das GARD-Konzept ergänzt das Katastrophenmanagement-Programm von Deutsche Post DHL, das auch die DHL Disaster Response Teams (DRT) einschließt, als auch die Risikominimierung der UNDP. Seit langem ein Partner der Regierung auf den Philippinen, hat sich UNDP auf institutionelle und strategische Veränderungen konzentriert, um die Prävention und Vorbereitung auf Naturkatastrophen weiter zu entwickeln. Die DRTs leisten nach Katastrophen logistische Unterstützung an Flughäfen und haben seit ihrer Gründung im Jahr 2005 mehr als 20 Einsätze absolviert. In enger Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen sorgen die DRTs dafür, dass die im Ernstfall an Flughäfen in Katastrophengebieten eintreffenden Hilfsgüter weitergeleitet werden. GARD und die DRTs sind Teil des CR-Programms des Konzerns, "Living Responsibility". Beide Programme werden in Zusammenarbeit mit dem UNDP und kostenlos durchgeführt. Bis dato sind an insgesamt 23 Flughäfen GARD-Workshops durchgeführt worden: in Indonesien (2009, 2011, 2012), Nepal (2010), Bangladesch (2011), dem Libanon (2012), der Türkei (2012), El Salvador (2013), den Philippinen (2013), Panama (2013), Armenien (2013) und Peru (2014). Christina Müschen, Pressesprecherin: Corporate Responsibility Deutsche Post DHL. Charles-de-Gaulle-Str. 20. 53113 Bonn. Tel.: +49 (0)228 182 9944. Fax: +49 (0)228 182 9880. 

### Pressekontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

### Firmenkontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage